

Amtsblatt

des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal und der Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfild & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenzthal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM John Ehret, Telefon (06226) 92 20-0
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Telefon (06226) 99 39-0, Fax (06226) 99 39-19, wds@wds-druck.de

47. Jahrgang

12. Februar 2021

Nummer 6



**DEUTSCHLAND
KREMPPELT DIE
#ÄRMELHOCH
FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPfung**

Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

Zur Erweiterung unseres Verwaltungsteams stellen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

Stv. Verwaltungsleitung / Assistenz des Geschäftsführenden Vorstands (m/w/d)

zunächst befristet auf 22 Monate als Schwangerschafts-/Elternzeitvertretung in Teil- oder Vollzeit mit Weiterentwicklungsoption bei Bewährung.

Als ambulanter Pflegedienst versorgt Kirchliche Sozialstation Elsenzthal e.V. mit Sitz in Meckesheim seit über 40 Jahren pflegebedürftige Menschen der Region in ihrer häuslichen Umgebung, um Ihnen ein würdevolles Leben in vertrautem Umfeld zu ermöglichen.

Hierzu werden mit rund 600 Klienten und rund 90 Kolleg*innen umfangreiche administrative und organisatorische Aufgaben von unserem engagierten Team geleistet, das nun Unterstützung durch Sie sucht.

Ihre Aufgaben

- Finanz- und Rechnungswesen (Durchführung der monatlichen Leistungsabrechnung, Mitwirkung bei der Erstellung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses und im Controlling)
- Allgemeine Verwaltung
- Erstellen von Förder- Anträgen etc.
- Vor- und Nachbereitungen von Sitzungen
- unterstützende Zuarbeiten nach Auftrag des Vorstands
- Abwesenheitsvertretung

Ihr Profil

- abgeschlossenes BWL-Studium (idealerweise mit Schwerpunkt im Gesundheitswesen) oder adäquate kaufmännische Ausbildung
- Einschlägige Berufserfahrung in vergleichbarer Position
- Sicherer Umgang am PC, speziell auch mit Microsoft-Office und SAP
- Sie sind flexibel, arbeiten strukturiert und lösungsorientiert
- Zeigen Empathie ggü. Kollegen*innen und Klienten*innen
- Gestalten mit durch eigene Ideen und Perspektiven

kurz: Sie haben Spaß an kreativer Zusammenarbeit in einem teils erfahrenen, teils jungen harmonisch-pfiffigen Team.

Unser Angebot

- Krisensicherer Arbeitsplatz
- Vergütung nach TVöD
- Home-Office-Möglichkeit
- Arbeitszeiten individuell nach Absprache
- Entwicklungsmöglichkeiten
- Modernes und freundliches Arbeitsumfeld
- Zusätzliche Leistungen wie z. B. betriebliche Altersversorgung, vermögenswirksame Leistungen, Job-Rad, Arbeitszeitwertkonto, innerbetriebliche Fortbildungen sowie Fachweiterbildungen in vielen Bereichen.

Lust auf ein innovatives Team?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – gerne per E-Mail an:

**Personalverwaltung
Kirchliche Sozialstation
Elsenzthal e.V.**
Prof. Kehrler-Str. 14
74909 Meckesheim
E-Mail: marion.dengel@
sozialstation-elsenzthal.de



Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden

Energiespartipp: Nur eine sparsame Heizung ist eine gute Heizung

Veraltete oder schlecht regulierte Heizungen haben gleich mehrere Nachteile: Zum einen verpulvern sie unnötig Energie, zum anderen erzeugen sie hohe Kosten. Eine Modernisierung kostet zwar Geld, doch durch die Unterstützung des Bundes mit diversen Förderprogrammen sinken die Kosten erheblich. Auch die optimale Einstellung einer bestehenden Anlage rechnet sich und wird finanziell belohnt. „Viele Menschen, die eine betagte Heizung besitzen, wollen ungern so viel investieren“, sagt Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer der KLiBA. „Doch der Einspareffekt und ein gestiegener Wohnwert sprechen für sich.“ Mit einer Reihe finanzieller Anreize macht die Bundesregierung es Sanierungswilligen leicht, sich für eine zeitgemäße Wärmeversorgung zu entscheiden.

Veraltete gegen hocheffiziente Heizungspumpen zu tauschen, ist schnell durchgeführt und lohnenswert. Bis zu 150 Euro jährlich lassen sich einsparen, wenn eine Hocheffizienzpumpe den Job übernimmt, das Heizungs- oder das Brauchwasser zirkulieren zu lassen. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) übernimmt jeweils 20 Prozent der Nettokosten für einen entsprechenden Umbau durch Fachleute sowie für einen hydraulischen Abgleich. Hinter dem letzten Begriff verbirgt sich eine technische unkomplizierte Optimierung der Heizungsanlage, um den Verbrauch an Heizenergie effektiv zu senken.

„Noch mehr Möglichkeiten, sich sein Sanierungsvorhaben unterstützen zu lassen, bietet die neue Bundesförderung für effiziente Gebäude“, sagt Keßler. Soll eine neue Heizung her, steht ab Januar 2021 die BAFA mit Zuschüssen und die KfW mit zinsgünstigen Krediten: Direkte Zuschüsse zahlt die BAFA für eine einzelne Maßnahme, wie zum Beispiel Dämmung von Wänden, Fensteraustausch etc. werden mit 20 Prozent der Investitionskosten gefördert. Ein Heizungs austausch mit bis zu 45 Prozent der Kosten.

Wer umfassendere Maßnahmen plant, also seine Anlage modernisieren und gleichzeitig sein Gebäude sanieren will, fährt gut mit dem Programm Energieeffizient Sanieren der KfW. Es gilt für alle, die Wohnraum energetisch sanieren oder sanierten Wohnraum kaufen. Für ein KfW-Effizienzhaus bietet das Programm 151 beispielsweise günstige Kredite bis zu 120.000 Euro an. Zusätzlich lässt sich ein Tilgungszuschuss beantragen. Privatleute können alternativ über das Programm 430 einen Zuschuss wählen – dieser beläuft sich je nach Effizienzhausklasse auf bis zu 40 % der Investitionskosten.

„Für einen Laien ist nicht immer leicht, sich durch die zahlreichen Förderangebote zu arbeiten und das richtige Programm zu finden“, sagt Dr. Klaus Keßler, „daher bieten wir Sanierungswilligen einen kostenlosen Beratungsservice an.“

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ämter & Behörden



Gesundheitsamt: Verlängerte Quarantäne für mit Coronavirus-Varianten infizierte Personen und enge Kontaktpersonen (Kategorie 1)

Gleich nachdem im Rhein-Neckar-Kreis Ende vergangener Woche erste Varianten des Coronavirus nachgewiesen worden waren, hat das Gesundheitsamt des Rhein-Neckar-Kreises, das auch für die Stadt Heidelberg zuständig ist, für positiv getestete Personen, die mit einer Variante des Coronavirus infiziert sind, die Quarantänezeit von 10 auf 14 Tage erhöht. Gleiches gilt für Kontaktpersonen der Kategorie 1. Diese sind zudem verpflichtet, am siebten Tag ihrer Quarantäne, sich mittels PCR-Test auf eine Infektion mit dem Coronavirus testen zu lassen.

„Für diese und andere Virusvarianten gilt, dass sich der Schweregrad der Erkrankung und die Übertragbarkeit im Vergleich zum normalen Coronavirus möglicherweise verändern können. Weiterhin besteht das Risiko, dass die Wirksamkeit der aktuell verwendeten

Wichtige Telefonnummern**Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer		1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar		0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)		0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental		0 62 23/963 300 im Störfall 0800/7962787
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12			
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22			
	Eschelbronn	Lobbach-Wa.	Lobbach-Lo.	Mauer
Bürgermeisteramt Fax	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95	92 20-0 92 20-99
FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy	95 09-19 40916	4 06 53	43 33	70 65 78 95 33 01 71/5 34 55 45
Wassermeister nach Dienstschluss	0172/6234741 06226/40057	0721/49970308		9200-82 0172/6238644
Schule	4 24 56	4 01 84	-	99 17 68
Bauhof	0 62 26/ 42 95 87	95 25-31 0172/6231512		73 98 0174/9794082
Forst	0162/2646673	0162 2420417		0162/2646693
Halle	Kultur- und Sportzentrum 4 12 45	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 4 06 66	Turnhalle/ Hallenbad 31 77
Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	06226/9200-51		Bereitschaft der Apotheken:	
Kläranlage Meckesheimer Cent	99 11 88		Freitag, 12.2. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/8241	
Kläranlage Im Hollmuth	06223/972125		Samstag, 13.2. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 06223/9728400	
AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon	07261/931-0		Sonntag, 14.2. St.-Martin-Apotheke, Friedrichstraße 1 Meckesheim, Tel. 06226/92120	
Ruftaxi-Verkehr Meckesheim/Lobbach	06226/8862		Montag, 15.2. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 06226/9939340	
Taxi Elsenzthal	2099		Schloss-Apotheke, Industriestraße 7 Eschelbronn, Tel. 06226/95130	
Sozialstation Elsenzthal	06226/9934077		Dienstag, 16.2. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 06229/444	
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V. Andrea Haasemann	01525 - 2845875		Mittwoch, 17.2. Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13 Wiesenbach, Tel. 06223/970074	
Ärztliche Bereitschaftsdienste	116117		Donnerstag, 18.2. Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37 Neckargemünd, Tel. 06223/3300	
Pilzberatung, Peter Reiter	51 15		Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.	
Bereitschaft der Zahnärzte Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 0621-38000821 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.				
Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist Am Samstag, 13. Februar und Sonntag, 14. Februar Dr. Stadler, Telefon 06222/52252				

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833*
von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833 Kostenlos aus dem Festnetz
www.aponet.de

Ehrentafel des Alters · Wir gratulieren

Aufgrund einer Entscheidung der Bürgermeister im Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal, finden Sie die Geburtstagsjubilare ab sofort in den jeweiligen Mitgliedsgemeinden bei den Standesamtlichen Nachrichten.

Impfstoffe gegen die neuen Varianten abnimmt, weil die durch die Impfung gebildeten neutralisierenden Antikörper gegen das veränderte Virus schlechter schützen. Diese Phänomene werden derzeit in zahlreichen wissenschaftlichen Studien weiter untersucht“, erklärt der stellvertretende Leiter des Gesundheitsamtes, Dr. Andreas Welker, die neuen Maßnahmen, über die Betroffene in ihren Bescheiden informiert werden.

Dem Gesundheitsamt sind aktuell 99 positiv auf SARS-CoV-2 getestete Fälle bekannt, bei denen Varianten festgestellt wurden (Stand: 4. Februar 2021, nachmittags). Die Fälle verteilen sich auf verschiedene Kommunen im Rhein-Neckar-Kreis und die Stadt Heidelberg. In 21 Fällen wurde dabei die sogenannte südafrikanische Variante und in 21 Fällen die britische Variante des Coronavirus detektiert. Bei den restlichen Fällen steht der Nachweis, um welche Virusvariante es sich konkret handelt, noch aus.

Die Dynamik der Verbreitung von SARS-CoV-2-Virusvarianten wird durch das Robert Koch-Institut (RKI) in einigen Staaten als besorgniserregend eingestuft. Die baden-württembergische Landesregierung hatte am vergangenen Wochenende angekündigt, künftig die Proben aller positiven Corona-Tests auf Varianten untersuchen lassen. Dafür sollen die Test-Labore laut dem Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg positive Proben künftig an die Labore der Universitätsklinik des Landes weiterleiten. „Damit bekommen wir einen Überblick über die Ausbreitung der neuen Virusvarianten im Land und können sie besser kontrollieren und überwachen“, hatte Gesundheitsminister Manne Lucha am Samstag, 30. Januar, erklärt.

„Zahl des Monats“: Im Rhein-Neckar-Kreis sind aktuell über 461 000 Kfz zugelassen / Anstieg bei Fahrzeugen mit Elektro- oder Hybridantrieb

Zahlen und Ziffern spielen in einer großen Behörde wie dem Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis eine große Rolle. In der Serie „Zahl des Monats“ stellt das Referat Öffentlichkeitsarbeit im Büro des Landrats neue und interessante Zahlen vor und beleuchtet wissenschaftliche Fakten, die sich hinter den nüchternen Ziffern verbergen. Für den Monat Februar lautet die Zahl **461 187**: So viele Kraftfahrzeuge (Kfz) waren zum Stichtag 1. Januar 2021 im Rhein-Neckar-Kreis zugelassen.

Einen so hohen Fahrzeugbestand gab es im hiesigen Landkreis noch nie. Im Vergleich zum Vorjahr (454 903) wuchs der registrierte Fuhrpark um 6284 Einheiten an. Das Wachstum bewegt sich dabei auf dem Niveau der Vorjahre. Zum Vergleich: Am 1. Januar 2016 waren im zuständigen Straßenverkehrsamt des Rhein-Neckar-Kreises 428 106 Kfz registriert – ein Zuwachs von knapp über sieben Prozent in fünf Jahren. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr im Kreis 22683 Neufahrzeuge zugelassen (2019: 27050). Doch nicht nur neue, sondern auch ältere Fahrzeuge, und zwar die mit H-Kennzeichen (Oldtimer), erfreuen sich im Kreis seit einigen Jahren steigender Beliebtheit: Hier wuchs die Zahl von 4212 im Jahr 2019 über 4723 auf 5218 Kfz an, die aktuell im Kreis mit dem H-Kennzeichen unterwegs sind. Der Gesamtbestand an Kraftfahrzeugen jeweils zum Stichtag 1. Januar 2021 setzt sich unter anderem aus 353 859 Personenkraftwagen (Pkw), 32828 Krafträdern und 19900 Lastkraftwagen (Lkw) zusammen.

Über doppelt so viele Kraftfahrzeuge mit E-Kennzeichen

Die statistische Betrachtung des Straßenverkehrsamtes des Rhein-Neckar-Kreises hat bei der Auswertung des Kfz-Bestands nach Antriebsart gezeigt, dass die Anzahl der Fahrzeuge mit Elektroantrieb im Rhein-Neckar-Kreis im vergangenen Jahr stark angestiegen ist. Waren zum 1. Januar 2019 im Straßenverkehrsamt noch 894 Pkw, Lkw oder Krafträder mit der Kraftstoffart Elektro gemeldet, waren es ein Jahr später schon 1398 Fahrzeuge. Zum Anfang des laufenden Jahres hat sich diese Zahl auf 2821 erhöht. Noch rasanter verläuft die Entwicklung bei den Fahrzeugen mit Hybrid-Antrieb, also die Kombination von Verbrennungs- und Elektromotor. Die Zahl der Pkw mit einem solchen Antrieb wuchs im Landkreis von 1882 am 1. Januar 2019 über 3028 im Folgejahr auf aktuell 5159 angemeldete Hybrid-Autos. Sichtbar wird die Entwicklung in Sachen Elektromobilität im Rhein-Neckar-Kreis auch an den im Spätjahr 2015 eingeführten E-Kennzeichen. Von 211 Kraftfahrzeugen mit dem Zusatz E im Jahr 2016 stieg die Zahl über 2441 am 1. Januar 2020 auf aktuell 5235 – also mehr als doppelt so viele angemeldete Kraftfahrzeuge mit E-Kennzeichen als noch vor einem Jahr.

Gemessen am gesamten Fahrzeugbestand sind Fahrzeuge mit Elektro- oder Hybridantrieb im Landkreis allerdings immer noch eher selten: Ihr Anteil stieg etwas und liegt nun bei 1,73 Prozent – im Vorjahr waren es 0,97 Prozent gewesen.

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert: Gezielte Stickstoffdüngung mit dem Nitratinformationsdienst

Auch in diesem Jahr besteht für Landwirte die Möglichkeit, Bodenproben auf Nitrat-Stickstoff untersuchen zu lassen. Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die alten NID-Erhebungsformulare nicht mehr verwendet werden können. Die neuen Formulare besitzen keine selbstklebenden Etiketten mehr; Begleitformulare und Klebeetiketten liegen nun getrennt vor. An jeder Sammelstelle muss für jeden zu beprobenden Standort ein Erhebungsformular und zwei identische Etiketten mitgenommen werden. Dabei wird ein Etikett von außen auf die Probenbox aufgebracht, das andere (mit der identischen Nummer) auf das zugehörige Erhebungsformular. Nur Proben mit eindeutiger Zuordnung können bearbeitet werden.

Außerdem ist es möglich, die Nitratstandorte online unter www.duengung-bw.de zu erfassen. Nach der Anmeldung mit den FIONA Zugangsdaten können Landwirte den Online-Erhebungsbogen ausfüllen und an das gewünschte Labor absenden. Anschließend muss der ausgefüllte Bogen ausgedruckt und mit dem zugehörigen Etikett zum Standort versehen werden. Dieses Formular muss dem etikettierten Standort (mit der identischen Nummer) beigelegt werden. Wie bisher können weitere Untersuchungsparameter unterhalb des Adressfeldes in das Erhebungsformular eingetragen werden.

Kosten bei Anlieferung ins Labor: 6,15 € pro Schicht bzw. 12,30 € pro Beprobungsfläche (bei 2 Schichten) zuzüglich Mehrwertsteuer.

Kosten incl. Transport von der Sammelstelle zum Labor: 6,85 € pro Schicht bzw. 13,70 € pro Beprobungsfläche (bei 2 Schichten) zuzüglich Mehrwertsteuer.

Die Probenahme sollte nicht früher als 14 Tage vor dem jeweiligen Düngetermin erfolgen. Die für die Bodenprobenahme kulturspezifischen Probenahmezeiträume sind:

Wintergetreide, Winterraps:	ab Anfang Februar,
Sommergetreide:	Mitte Februar,
Zuckerrüben:	Anfang/Mitte März,
Mais und Tabak:	Mitte April,
Mais im Problem- und Sanierungsgebiet:	späte Nmin zu Mais etwa Ende Mai, etwa Mitte Juni.
Spargel:	

Landwirte, die die Probenahme von fachkundigen Probenehmern vornehmen lassen wollen, erfahren die Adressen an den Sammelstellen.

Geräte und Anleitungen sowie die gezogenen Bodenproben können nach Anmeldung bei den dafür eingerichteten Sammelstellen abgeholt bzw. abgegeben werden:

- Dirk Mampel, Kurzpfalzhof 7, Heidelberg, Tel. 06221 763261
- Holger Dehoust, Keilerweg 25, MA-Friedrichsfeld, Tel. 0172 8494353
- ZG Heddeshheim, Daimlerstr. 2, Tel. 06203 49030
- Hof Nauert, Rennbahnstr. 50, Walldorf, Tel. 01520 5975798

An den genannten Sammelstellen werden die Proben montags ab 15.30 Uhr abgeholt. Über Abholtermine ab April kann per E-Mail informiert werden (Adresse bitte ins Auftragsformular eintragen).

Im Bereich rund um Sinsheim findet die Probenanlieferung unmittelbar ins Labor Bioplan, Sinsheim-Steinsfurt, statt. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis einschließlich Freitag 8.30 bis 17.00 Uhr; während des NID auch samstags.

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz bittet darum, vom Angebot des Nitratinformationsdienstes regen Gebrauch zu machen. In Problem- und Sanierungsgebieten ist auf Schlägen über 10 a die Messmethode vorgeschrieben.

Zu: Mais, im 4-6 Blattstadium (Beprobungstiefe bis 90 cm), Kartoffeln, Tabak, Spargel und Gemüse

Nach: Kartoffeln, Vorfrüchten mit N-reichen Ernteresten
Auf: Anmoor und Moor, Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung und über 1,4 GV/ha LF.

Außerdem besteht die Pflicht der Bodenprobenahme zur Stickstoffdüngung auf Flächen, bei denen im Herbst 2020 erhöhte Nitratwerte gemessen wurden. In gefährdeten Grundwasserkörpern müssen in diesem Jahr zu allen Bewirtschaftungseinheiten Bodenproben entnommen werden. Bei den Sammelstellen liegen hierzu Merkblätter aus.

Bei Fragen steht das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz Sinsheim unter Tel.: 06221/522-5305 oder -5306 zur Verfügung.

Titelmotiv für Kreissenorenplan gesucht: Fotowettbewerb zum Thema „Seniorinnen und Senioren im Rhein-Neckar-Kreis“

Unter dem Motto „Seniorinnen und Senioren im Rhein-Neckar-Kreis“ hat das Amt für Sozialplanung, Vertragswesen und Förderung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis einen Fotowettbewerb gestartet. Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis sind herzlich dazu eingeladen, sich zu beteiligen. Gesucht werden ausdrucksstarke Motive, die einen Einblick in die Lebenswelt von älteren Menschen bieten. Das von einer Jury ausgewählte Siegerfoto wird Titelbild des neuen Kreissenorenplans des Rhein-Neckar-Kreises.

Seinen Kreissenorenplan wird der Rhein-Neckar-Kreis am 12. Mai vorstellen. Er verfolgt das Ziel, den Landkreis für alle Generationen attraktiv zu gestalten. Der Planungsprozess startete unter der Koordination der Kreissenorenplanerin des Rhein-Neckar-Kreises und der fachlichen Begleitung des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) bereits im September 2018. Die Beteiligung aller relevanter Akteure galt als eines der wichtigsten Prinzipien im Planungsprozess. Dies möchte der Rhein-Neckar-Kreis nun auch bei der Gestaltung des Kreissenorenplans weiterverfolgen und hat deshalb zu einem Fotowettbewerb aufgerufen.

Neben dem Siegerbild auf der Titelseite werden alle prämierten Fotos während den Veranstaltungen zur Vorstellung des Kreissenorenplans ab Juni 2021 ausgestellt. Zu gewinnen gibt es übrigens kleine Sachpreise, wie die Landkreisspiele.

Fotos zum Thema „Senioren und Senioren im Rhein-Neckar-Kreis“ können bis zum 14. März 2021 auf der Homepage des Rhein-Neckar-Kreises www.rhein-neckar-kreis.de/seniorenplan hochgeladen werden. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Wettbewerb.

Innovationspreis für kleine und mittlere Unternehmen ausgeschrieben

Bewerbungen sind bis zum 31. Mai 2021 möglich

Erneut hat das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg den Landesinnovationspreis für kleine und mittlere Unternehmen ausgeschrieben. Mit diesem Preis will das Land den Ideenreichtum und die Kreativität des Mittelstandes auszeichnen und die klugen Köpfe der Südwestwirtschaft sichtbar machen. Der Preis rückt bereits seit 1985 mittelständische Unternehmen ins Rampenlicht und ehrt innovative Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen. Er ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert und dem früheren Wirtschaftsminister Dr. Rudolf Eberle (1926 bis 1984) gewidmet.

Mit dem Preis sollen kleine und mittlere Unternehmen der Industrie und des Handwerks für beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung oder Anwendung neuer Produkte und technischer Verfahren moderner Technologien ausgezeichnet werden.

Bewerbungen können bis zum 31. Mai 2021 eingereicht werden. An dem Wettbewerb können Unternehmen bis zu 500 Beschäftigten, einem maximalen Jahresumsatz von bis zu 100 Millionen Euro und Sitz in Baden-Württemberg teilnehmen. Die eingereichten Bewerbungen werden von einer Fachjury aus Wirtschaft und Wissenschaft nach technischem Fortschritt, besonderer unternehmerischer Leistung und nachhaltigem wirtschaftlichen Erfolg bewertet. Die Preise werden am 16. November 2021 im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung verliehen.

Ergänzend dazu hat die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft einen Sonderpreis in Höhe von 7.500 Euro ausgelobt, der an ein junges Unternehmen vergeben werden soll.

Weiter Infos – auch zum Bewerbungsverfahren – gibt es unter www.innovationspreis-bw.de.

Termine & Veranstaltungen



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Heidelberg

Erfolgreich bewerben in sozialen Netzwerken - BIZ und Donna online am 22. Februar 2021

Die gute, alte Bewerbungsmappe ist eine Möglichkeit sich zu bewerben. Doch immer mehr spielen diverse Online-Plattformen und Netzwerke eine Rolle.

Wer sich heutzutage auf eine Stelle bewirbt, muss damit rechnen, dass nicht nur seine Bewerbungsunterlagen unter die Lupe genommen werden. Viele Unternehmen schauen sich auch den virtuellen Auftritt potentieller Mitarbeiter*innen genau an.

In diesem Seminar lernen Sie...

- sich erfolgreich im Netz zu positionieren
- sich im Internet auf den richtigen Plattformen zu vermarkten
- sich über soziale Netzwerke zu bewerben

Eine gute Darstellung im Netz erhöht ihre Chancen die richtige Arbeitsstelle zu finden.

Die kostenfreie Online-Veranstaltung beginnt am 22. Februar 2021 um 9.00 Uhr und dauert ca. 3 Stunden.

Eine Anmeldung bis zum 17. Februar 2021 ist erforderlich, da die Teilnehmer*innenzahl begrenzt ist.

Anmeldung unter Heidelberg.BCA@arbeitsagentur.de

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie den Link zur Veranstaltung. Sollten Sie vorab Fragen haben, wenden Sie sich an Petra Bölle unter der Nummer 06221/524220.



Naturheilverein Spechbach

Der Workshop „**Naturfarben und Putze- ökologisch konsequent und nachhaltig**“, geplant am **Donnerstag, 25. Februar 2021** kann voraussichtlich nicht stattfinden. Interessierte Personen können sich bei der Lehm- und Naturfarben-Expertin Anne Schupp aus Spechbach, Hauptstraße 49 unter der Telefon-Nummer 0176 – 53 772 295 oder unter der E-Mail-Adresse naturfarbenfroh@gmail.com melden. Es ist möglich, individuelle Beratungstermine mit Anne auszumachen. Ware kann auch vor dem Laden abgeholt werden.

Die **Jahreshauptversammlung** des Naturheilvereins, geplant am **Mittwoch 17. März 2021** wird voraussichtlich auf den **Mittwoch 12. Mai 2021** verschoben. Mitglieder des Vereins erhalten eine schriftliche Einladung.

Näheres erfahren Sie auch unter www.NHV-Spechbach.de.

Sonstiges



Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald

Digitalisierungsprämie Plus – Neustart der Landesförderung zum 01.02.2021

Wer als Handwerksunternehmer in die digitale Zukunft seines Unternehmens investieren will, kann seit dem 1. Februar 2021 wieder Unterstützung vom Land Baden-Württemberg bekommen. Nach einer zeitweiligen Aussetzung des Programms nimmt die L-Bank erneut Anträge für die Digitalisierungsprämie Plus entgegen.

„Denn die Digitalisierung ist eine große Chance für effizientere Prozesse, neue Produkte und Dienstleistungen oder innovative Geschäftsmodelle, um auch künftig am Markt bestehen zu können“, so Thomas Holtritt von der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald.

Mit Blick auf die weiterhin herausfordernde Situation soll die Digitalisierungsprämie Plus den entstandenen Digitalisierungsschub fortsetzen und verstärken. „Der Neustart erfolgte mit veränderten Kon-

ditionen und will bei den Vorhaben einen Schwerpunkt auf die Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungs- und Prozesskette legen.“ Die Unternehmen können zwischen zwei Programmvarianten wählen. Bei der Zuschussvariante der Digitalisierungsprämie Plus gilt: Bei einer Investitionssumme von 10.000 bis 50.000 Euro gibt es einen Tilgungszuschuss von 50 Prozent, maximal jedoch 6.000 Euro. Liegt die Investitionssumme zwischen 50.000 und 120.000 Euro beträgt der Tilgungszuschuss 12 Prozent, maximal aber 12.000 Euro. Zusätzlich erhalten Darlehensnehmer drei Prozent des Bruttodarlehensbetrags, welchen es bei der Zuschussvariante mit ansonsten gleichen Konditionen, nicht gibt.

„Gefördert werden vor allem die Einführung neuer digitaler Systeme der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) für Produkte, Dienstleistungen und Prozesse, Verbesserung der IKT-Sicherheit, künstliche Intelligenz-Anwendungen, sowie die damit verbundenen Mitarbeiterschulungen“, erläutert Hollritt das Programm. „Die Anschaffung der IKT-Grundausstattung (z. B. Laptops, Tablets, Smartphones oder Standardsoftware) ist in der Regel nicht förderfähig.“

Interessierte Unternehmer aus dem Handwerk wenden sich bei weiteren Fragen an Thomas Hollritt unter 0621-18002-146, oder hollritt@hwk-mannheim.de.



Kita-Kinder und Schüler: Unfall-versichert – auch in der Notbetreueung!

Die Unfallkasse Baden-Württemberg bietet großen Schutz in Kita, Schule und Notbetreuung – automatisch und kostenfrei

Ob eine kleine Schramme, schwere Verletzung oder Ansteckung mit dem Corona-Virus – in der Kita oder Schule kann es manchmal zu Unfällen kommen. Wenn etwas passiert, sind Kita-Kinder sowie Schülerinnen und Schüler bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) in den Tageseinrichtungen und Schulen sowie auf den Wegen automatisch gesetzlich unfallversichert. Dieser Versicherungsschutz besteht auch in der Notbetreuung während der aktuell anhaltenden Corona-Pandemie. Wie schnell ist mal das Knie verletzt, die Brille beim Fangenspielen zu Bruch gegangen oder der Daumen im Werkraum eingeklemmt - für Eltern, Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrkräfte ist es wichtig zu wissen, dass alle Kinder sowie Schülerinnen und Schüler automatisch gesetzlich unfallversichert sind. Der Versicherungsschutz besteht während des Besuchs von staatlich anerkannten Kindertageseinrichtungen, allgemein- und berufsbildenden Schulen, in der Notbetreuung sowie auf allen damit verbundenen Wegen. Dafür muss keine besondere Versicherung abgeschlossen werden, denn die Aufwendungen werden von den Kommunen und dem Land getragen.

Das Leistungsspektrum der UKBW reicht von der Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, über ärztliche und zahnärztliche Behandlungen, Versorgung mit Medikamenten, Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege bis hin zur Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Großer Schutz auch bei einer Ansteckung mit dem Corona-Virus

Sollten sich Kinder oder Schülerinnen und Schüler nachweislich in der Kita, Schule oder Notbetreuung mit dem Corona-Virus anstecken, sind sie bei der UKBW versichert und werden umfassend versorgt. Um die Ausbreitung des Corona-Virus und das Risiko der Ansteckung zu minimieren, hat die UKBW Schutzhinweise für Kindertageseinrichtungen und Schulen erstellt. Die Schutzhinweise informieren rund um den Versicherungsschutz in Corona-Zeiten sowie über die wichtigsten Hygienemaßnahmen und Regelungen.



Krankenkasse zahlt ärztliche Zweitmeinung

Gesetzlich Versicherte können grundsätzlich ihren Arzt frei wählen und bei Behandlungen einen zweiten Arzt zu Rate ziehen. Vor bestimmten planbaren Operationen (OP) besteht ein gesetzlicher Anspruch auf die ärztliche Zweitmeinung bei Ärzten, die dafür eine besondere Genehmigung haben, informiert die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg in Stuttgart und verweist auf den Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA). Der G-BA hat in einer Richtlinie festgelegt, für welche OPs dies zurzeit gilt: Gebärmutterentfernung, Mandel-

operation und Schulterarthroskopie, künftig noch Amputationen beim Diabetischen Fußsyndrom sowie Kniegelenkersatz-OPs. Steht eine Operation an, bei der ein gesetzlicher Anspruch auf die Zweitmeinung besteht, muss der Arzt den Patienten mindestens zehn Tage vor dem geplanten Eingriff darüber aufklären, dass er sich bei speziell qualifizierten Ärzten zur Notwendigkeit des Eingriffs und zu alternativen Behandlungsmöglichkeiten beraten lassen kann. Unter www.116117.de/zweitmeinung kann man sich nach Ärztinnen und Ärzten mit der Genehmigung für die Zweitmeinung umsehen.

Ehrenamt im Sozialverband VdK

„Ehrenamt ist für die Gesellschaft unverzichtbar“, betonte der neue VdK-Landesvorsitzende, Hans-Josef Hotz, anlässlich des Internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember. Er plädierte dafür, ehrenamtliches, bürgerschaftliches Engagement in Vereinen besser zu würdigen. Im SozialverbandVdK Baden-Württemberg e.V. gibt es gut 245 000 Mitglieder aus allen Bevölkerungsschichten und allen Altersgruppen. Davon wirken aktuell 9069 Personen, 4475 Frauen und 4594 Männer, als gewählte Vorstandsmitglieder ehrenamtlich mit. Außerdem engagieren sich 55 Personen als ehrenamtliche VdK-Wohnberater, zudem weitere Aktive als sogenannte Soziallotsen, um vor Ort Basisberatung anzubieten. Darüber hinaus helfen noch viele tatkräftige Mitglieder im Rahmen von Feiern, Veranstaltungen, Ausflügen und Mitgliederbesuchen mit. Seinen ehrenamtlich Aktiven bietet der VdK Schulungen, Workshops und weitere Unterstützung. Interessierte finden viele Informationen auf der Homepage www.vdk-bawue.de unter der Rubrik Ehrenamt. Auch kann man gleich mit seinem VdK-Beitritt ein etwaiges Interesse an einem Ehrenamt im Sozialverband anzeigen.



Im Zusammenhang mit der Einrichtung einer neuen Kindergartengruppe und zur Sicherung unseres pädagogischen Angebotes suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“

Erzieher bzw. pädagogische Fachkräfte (m/w/d) nach § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit evtl. mit Zusatzqualifikation als Sprachförderkraft (m/w/d)

In der kommunalen Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ mit Außenstelle werden aktuell 122 Kinder in 4 Krippen- und 4 Kindergartengruppen mit unterschiedlichen Betreuungszeiten betreut. Ausführliche Informationen über die Gemeinde und die Kindertagesstätte erhalten Sie unter www.eschelbronn.de.

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher oder pädagogische Fachkraft (m/w/d) im Sinne des § 7 KiTaG sowie Freude und Engagement im Umgang mit Kindern und Eltern. Ebenso setzen wir Flexibilität und Teamfähigkeit voraus. Erfahrungen im Bereich der Sprachförderung wären wünschenswert.

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Tätigkeit in einer Gemeinde mit hohem Wohnwert sowie sehr guter Infrastruktur (u.a. S-Bahn Anschluss in Kita-Nähe), eine Vergütung nach TVöD-SuE inklusive zusätzlicher Altersversorgung, Jahressonderzahlung und einer außertariflichen Zulage. Für Sprachförderkräfte bestehen zusätzlich Gratifikationsmöglichkeiten. Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind für uns selbstverständlich.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.

Mit der Zusendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.



Zweckverband Gruppenwasserversorgung „Unteres Elsenztal“

Wir brauchen Verstärkung!

Der Zweckverband Gruppenwasserversorgung „Unteres Elsenz-
tal“ bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Bammental, Mauer,
Wiesenbach, Gaiberg und dem Neckargemünder Stadtteil
Waldhilsbach (ges. rund 17.500 EW im Versorgungsgebiet) sucht
im Zuge einer Nachfolgeregelung zum **01.07.2021** eine/n
engagierte/n

**Wassermeister/in (m/w/d) bzw.
eine Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)**
unbefristet in Vollzeit.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.wasserzweckverband.de

Für Rückfragen wenden Sie sich an Herrn Kustocz, Geschäftsfüh-
rer des Zweckverbandes, unter der Rufnummer: 06223/9502-15.



www.eschelbronn.de

Amtliche Bekanntmachungen

Virtuelle Abschlussveranstaltung der Kampagne „Stadtradeln 2020“, bei der Eschelbronn ein überragendes Ergebnis erzielen konnte

In einer Video-Konferenz wurde die Stadtradel-Kampagne 2020 ab-
geschlossen und die erfolgreichsten Kommunen waren dazu ein-
geladen und wurden geehrt.

Es war ein buntes Stell-Dich-Ein von Landräten, Bürgermeistern und
Oberbürgermeistern von der Nordseeküste bis an den Alpenrand
und mit dabei war neben Landrat Stefan Dallinger und der Walldor-
fer Bürgermeisterin Christiane Staab auch das Schreinerdorf, das
die Kampagne mit einem überragenden Ergebnis beenden konnte.
Nur scheinbar etwas einsam verfolgte Bürgermeister Marco Siesing
die Konferenz in seinem Dienstzimmer, aber es waren ja noch wei-
tere 90 Amtskolleginnen und -kollegen aus der ganzen Republik
zugeschaltet.

In einigen Fällen konnte man sich untereinander und so begrüßte
man sich mit einem freundlichen Wink in die Kamera.

Moderiert wurde die 90-minütige Veranstaltung vom Verein „Klima-
Bündnis“, der sich seit 30 Jahren mit den Themen Klimaschutz,
Biodiversität und Tropenwaldschutz befasst und mit seiner europäi-
schen Geschäftsstelle in Frankfurt am Main ansässig ist.

Beachtliche 40.935 Kilometer haben 146 Eschelbronner Radler in
10 Teams im Herbst vergangenen Jahres innerhalb von drei Wo-
chen zurückgelegt, was gleichbedeutend mit einer Erdumrundung
ist. Damit konnte im Rhein-Neckar-Kreis, aber auch darüber hinaus
ein absoluter Spitzenplatz bei den teilnehmenden Kommunen unter
10.000 Einwohner belegt werden.



Bürgermeister Marco Siesing verfolgt in seinem Dienstzimmer die Abschlussver-
anstaltung der Stadtradel-Kampagne 2020, an der Eschelbronn mit großem Erfolg
teilgenommen hat.

www.vrn.de

Gemeinsam gegen Corona!



Masken tragen



Abstand halten (ca. 1,5 m)



Verteilt einsteigen



Husten und niesen in die Ellenbeuge



Hände vom Gesicht fernhalten



Hände waschen oder desinfizieren

Kein Ticket? Nutzen Sie eTarif und Online-Tickets.

Einfach
ankommen.

VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

MISEREOR
• IHR HILFSWERK

Spendenkonto 10 10 10
Pax Bank • BLZ 370 601 93

Aber nicht nur das, auch bei der Auswertung der teilnehmenden Ortsparlamentarier war Eschelbronn eine Klasse für sich. Immerhin 10 von 12 Gemeinderäten bemühten sich auf den Fahrradsattel und steuerten so ihren Anteil zum Gesamterfolg der Aktion bei.

Es konnte dadurch in der Auswertungskategorie „Fahrradaktivstes Kommunalparlament unter 10.000 Einwohner der 2. Platz belegt werden. Nur der 2300-Seelen-Ort Oberpfraffern bei München lag hier vor Eschelbronn, wo alle 15 Gemeinderäte in die Pedale getreten haben. Bei den gefahrenen Kilometern lagen sie aber trotzdem noch 5000 Kilometer unter dem Eschelbronner Ergebnis. Bürgermeister Siesing ist fest davon überzeugt, dass auch die beiden verbliebenen Räte, die sich im vergangenen Jahr noch zurückhielten, zur Teilnahme in diesem Jahr motiviert werden können. Dass Eschelbronn beim Stadtradeln 2021 wieder an den Start geht, das steht fest. Voraussichtlich im Juni und Juli wird die Kampagne wieder starten. Die Radler haben jetzt Blut geleckt und wollen das letztjährige Ergebnis noch einmal verbessern. Denn das Radler-Potenzial, das im Ort schlummert, ist riesig. Viele Bürgerinnen und Bürger sitzen tagtäglich auf dem Fahrrad, bei jedem Wetter. Diesen Personenkreis wollen Melanie Filsinger, die im Rathaus die Fäden in der Hand hat, sowie Pasi Echner und Roland Wolf besonders ansprechen und zur Teilnahme bewegen.

Beide haben mit ihren personell starken Teams „FC 1920 Eschelbronn Cycling Collective“ und „Wolfsrudel“ zusammen über 24.000 Kilometer abgeradelt, aber auch die Ergebnisse der acht anderen kleineren Teams waren bemerkenswert. „Wir wollen bald wieder damit beginnen, die Werbetrommel zu rühren“, sagen sie übereinstimmend und haben auch schon ein paar Ideen im Kopf, wie das Stadtradeln 2021 noch attraktiver gestaltet werden kann.

„Man muss die Menschen erreichen“ war die einhellige Botschaft und dass dies immer mehr gelingt, zeigt die Entwicklung der letzten Jahre: Immer mehr Kommunen machen mit beim Stadtradeln, die Teilnehmerkurve geht stetig und steil nach oben.

Die kurzweilige Veranstaltung endete nach eineinhalb Stunden und bei einigen Quizrunden durften die Bürgermeister ihr Allgemeinwissen zu verschiedenen Fragen des Lebens auf den Prüfstand stellen. Bürgermeister Siesing war eifrig bei der Sache, gab es doch immerhin ein Pedelec für die Gemeinde zu gewinnen. Dafür reichte es aber nicht ganz und er verabschiedete sich trotzdem zufriedener aus der illustren Runde.

Wahlscheinantrag bequem per Internet

Diese Woche wurden die Wahlbenachrichtigungen per Post in Eschelbronn zugestellt. Aufgrund der Corona-Pandemie bittet die Gemeinde Eschelbronn alle Wahlberechtigten, die Briefwahl beantragen möchten, diese hauptsächlich schriftlich oder elektronisch zu beantragen und persönliche Vorsprachen im Rathaus möglichst zu vermeiden.

Zur Landtagswahl am 14.03.2021 kann die Erteilung eines Wahlscheins schriftlich, elektronisch (z.B. per E-Mail, Internet oder Telefax) oder durch persönliche Vorsprache bei der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Telefonische Anträge und Anträge per SMS sind nicht zulässig.

Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheins per Internet auf unserer Homepage www.eschelbronn.de -> **Rathaus & Service -> Wahlen -> Wahlen 2021** an. Beim Aufruf des dortigen Links erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Alternativ können Sie Ihren Wahlscheinantrag auch rasch und einfach mit Ihrem Mobilgerät über den QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung aufrufen. Die meisten Daten sind hier bereits hinterlegt - Sie erfassen nur Ihr Geburtsdatum und möglicherweise noch eine abweichende Versandadresse.

Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend mit der Deutschen Post oder dem gemeindlichen Amtsboten zugestellt.

Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an wahlamt@eschelbronn.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das **Wahlamt (Bürgerbüro im Rathaus)** unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Telefon: 06226/9509-12; Telefax: 06226/9509-50 oder per E-Mail: wahlamt@eschelbronn.de.

Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

Der Winter bleibt uns weiter erhalten und damit auch die Gefahr von Schnee- und Eisglätte auf den Straßen und Gehwegen.

Gemäß der Streupflichtsatzung möchten wir die Bevölkerung auf Ihre Verpflichtung hinweisen, dass die Gehwege vor Ihrem Anwesen zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen und bei Schnee- und Eisglätten zu bestreuen sind.

Die Gehwege müssen werktags bis 07:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 08:00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21:00 Uhr.

Denken Sie bitte auch an die Räum- und Streufahrzeuge der Gemeinde. Alle Verkehrsteilnehmer wünschen sich befahrbare Straßen. Diesem Anliegen nachzukommen ist jedoch oftmals nicht möglich, da für die breiteren Einsatzfahrzeuge wegen parkender Autos kein Durchkommen möglich ist.



Im Zusammenhang mit der Einrichtung einer neuen Kindertagesgruppe und zur Sicherung unseres pädagogischen Angebotes suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“

Erzieher bzw. pädagogische Fachkräfte (m/w/d) nach § 7 KiTaG in Voll- und Teilzeit evtl. mit Zusatzqualifikation als Sprachförderkraft (m/w/d)

In der kommunalen Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ mit Außenstelle werden aktuell 122 Kinder in 4 Krippen- und 4 Kindertagesgruppen mit unterschiedlichen Betreuungszeiten betreut. Ausführliche Informationen über die Gemeinde und die Kindertagesstätte erhalten Sie unter www.eschelbronn.de.

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher oder pädagogische Fachkraft (m/w/d) im Sinne des § 7 KiTaG sowie Freude und Engagement im Umgang mit Kindern und Eltern. Ebenso setzen wir Flexibilität und Teamfähigkeit voraus. Erfahrungen im Bereich der Sprachförderung wären wünschenswert.

Wir bieten Ihnen eine unbefristete Tätigkeit in einer Gemeinde mit hohem Wohnwert sowie sehr guter Infrastruktur (u.a. S-Bahn Anschluss in Kita-Nähe), eine Vergütung nach TVöD-SuE inklusive zusätzlicher Altersversorgung, Jahresvonderzahlung und einer außertariflichen Zulage. Für Sprachförderkräfte bestehen zusätzlich Gratifikationsmöglichkeiten. Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sind für uns selbstverständlich.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn oder personalamt@eschelbronn.de (eine Datei mit max. 20MB) richten. Wir bitten um Verständnis, dass eingegangene Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Für Fragen steht Ihnen die Einrichtungsleitung Frau Range (Tel. 06226/41851) oder das Personalamt (Tel. 06226/9509-15) gerne zur Verfügung.

Mit der Zusendung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit diesem Personalauswahlverfahren zu.

Aus der Gemeindekasse

Erste Rate der Grund- und Gewerbesteuer 2021

Am 15. Februar wird die 1. Rate der Grund- und Gewerbesteuer fällig. Sollten Sie am Bankabbuchungsverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag termingerecht von Ihrem Konto abgebucht.

Barzahler möchten wir bitten, die Einzahlung fristgerecht und unter Angabe des Buchungszeichens (Grundsteuer: beginnend 5.0100.; Gewerbesteuer: beginnend 5.0101.) auf eines unserer unten aufgeführten Konten vorzunehmen. Bei Fragen können Sie sich gerne an Joy-Anna Pusch (950917) wenden.

Bankverbindungen der Gemeinde Eschelbronn:

Sparkasse Kraichgau: DE47 6635 0036 0021 5800 23
Volksbank Neckartal: DE31 6729 1700 0042 4875 03

Termine & Veranstaltungen



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Februar 2021

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
18.	19.	25.	15.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
18.	23.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.



Energiespartipp

Nur eine sparsame Heizung ist eine gute Heizung

Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Veraltete oder schlecht regulierte Heizungen haben gleich mehrere Nachteile: Zum einen verpulvern sie unnötig Energie, zum anderen erzeugen sie hohe Kosten. Eine Modernisierung kostet zwar Geld, doch durch die Unterstützung des Bundes mit diversen Förderprogrammen sinken die Kosten erheblich. Auch die optimale Einstellung einer bestehenden Anlage rechnet sich und wird finanziell belohnt. „Viele Menschen, die eine betagte Heizung besitzen, wollen ungern so viel investieren“, sagt Dr. Klaus Keßler, Geschäftsführer der KLiBA. „Doch der Einspareffekt und ein gesteigerter Wohnwert sprechen für sich.“ Mit einer Reihe finanzieller Anreize macht die Bundesregierung es Sanierungswilligen leicht, sich für eine zeitgemäße Wärmeversorgung zu entscheiden.

Veraltete gegen hocheffiziente Heizungspumpen zu tauschen, ist schnell durchgeführt und lohnenswert. Bis zu 150 Euro jährlich lassen sich einsparen, wenn eine Hocheffizienzpumpe den Job übernimmt, das Heizungs- oder das Brauchwasser zirkulieren zu lassen. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) übernimmt jeweils 20 Prozent der Nettokosten für einen entsprechenden Umbau durch Fachleute sowie für einen hydraulischen Abgleich. Hinter dem letzten Begriff verbirgt sich eine technische unkomplizierte Optimierung der Heizungsanlage, um den Verbrauch an Heizenergie effektiv zu senken. „Noch mehr Möglichkeiten, sich sein Sanierungsvorhaben unterstützen zu lassen, bietet die neue Bundesförderung für effiziente Gebäude“, sagt Keßler. Soll eine neue Heizung her, steht ab Januar 2021 die BAFA mit Zuschüssen und die KfW mit zinsgünstigen Krediten: Direkte Zuschüsse zahlt die BAFA für eine einzelne Maßnahme, wie zum Beispiel Dämmung von Wänden, Fenstertausch etc. werden mit 20 Prozent der Investitionskosten gefördert. Ein Heizungsaustausch mit bis zu 45 Prozent der Kosten.

Wer umfassendere Maßnahmen plant, also seine Anlage modernisieren und gleichzeitig sein Gebäude sanieren will, fährt gut mit dem Programm Energieeffizient Sanieren der KfW. Es gilt für alle, die Wohnraum energetisch sanieren oder sanierten Wohnraum kaufen. Für ein KfW-Effizienzhaus bietet das Programm 151 beispielsweise günstige Kredite bis zu 120.000 Euro an. Zusätzlich lässt sich ein Tilgungszuschuss beantragen. Privatleute können alternativ über das Programm 430 einen Zuschuss wählen - dieser beläuft sich je nach Effizienzhausklasse auf bis zu 40 % der Investitionskosten.

„Für einen Laien ist nicht immer leicht, sich durch die zahlreichen Förderangebote zu arbeiten und das richtige Programm zu finden“, sagt Dr. Klaus Keßler, „daher bieten wir Sanierungswilligen einen kostenlosen Beratungsservice an.“

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herr Eckard Leitlein - für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die **nächste telefonische Beratung am Donnerstag, den 11.03.2021** zwischen 16 - 18 Uhr. Telefon 06226 950912 oder 06221 998750

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ehejubiläum

Eheleute Franz und Anna Schirk feiern „Diamantene Hochzeit“

Heute vor 60 Jahren traten die Eheleute Franz und Anna Schirk geborene Amon in der Waibstadter Stadtkirche vor den Traualtar und feiern damit das Fest der „Diamantenen Hochzeit“.

Beide kamen 1946 als Heimatvertriebene aus Ungarn in den Kraichgau, er nach Eschelbronn und sie nach Daisbach.

Nach der Schule absolvierte der Jubilar, wie es damals im Ort üblich war, eine Schreinerlehre.

Nach acht Jahren als Schreiner wechselte er aber über zum Hochbau und 12 Jahre lang bis zur Rente 1997 war er als Bauhofsleiter bei der Gemeinde Eschelbronn beschäftigt.

Anlässlich einer Burgbeleuchtung in Neidenstein, die damals noch im Festzelt beim Tanz gefeiert wurde, lernte sich das Jubelpaar kennen. Franz spielte viele Jahre lang beim Musikverein das Flügelhorn und in einer musikalischen Pause bei einem Auftritt im Festzelt kam er seiner Anna näher.



Franz und Anna Schirk feiern das Fest der „Diamantenen Hochzeit“

Neben dem Musikverein ist der Jubilar noch beim Turnverein, wo er Handball spielte, beim Fußballclub, beim Vogelverein und beim Fischerverein Mitglied. Seine Frau geht gerne spazieren, zog die beiden Söhne groß und mit ihrem Mann ist sie immer gerne verreist. „Wir haben einiges von der Welt gesehen“, sagen beide und blicken auf die Erlebnisse zurück.

Von einem schweren Schicksalsschlag wurde das Paar 1983 getroffen, als der jüngere Sohn im Steinbruch auf dem Kallenberg abstürzte und tödlich verunglückte.

Der heutige Ehrentag, wozu auch die Gemeindeverwaltung gratuliert, wird im kleinsten Kreis zusammen mit dem Sohn, der Schwiegertochter und dem Enkelsohn gefeiert.

Vereine und Organisationen

SG Schwarzbachtal / TV Eschelbronn Handball

Kampagne für Vereinstreue und Präsenz des Handballsports - DHB unterstützt Vereinskommunikation.

Eigentlich verhiessen die Zahlen viel Gutes. Als der DOSB vor wenigen Wochen die neuen Mitgliederstatistiken der großen Sportverbände veröffentlichte, durfte sich der Deutsche Handballbund über einen Zuwachs freuen. Vor allem in den jüngeren Jahrgängen gab

es aufgrund der Heim-WM 2019 deutlichen Zulauf. Die Corona-Pandemie und der damit verbundene wiederholte Stillstand des Vereinslebens bedrohen jedoch den Bestand der Handballbasis.

„Aus unseren Landesverbänden und Vereinen bekommen wir viele Hilferufe, dass ohne klassische Angebote wie Handballtraining zahlreiche Mitgliedschaften hinterfragt werden“, sagt Mark Schober, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Handballbundes.

„Wie der gesamte Sport kämpfen wir im Lockdown um unsere grundlegenden Strukturen und damit den Handball von morgen. Deshalb werden wir aktiv und geben unseren Vereinen einen kommunikativen Werkzeugkasten an die Hand, um Präsenz für unseren Handballsport zu schaffen.“

Die mit Bezug auf die aktuelle Situation emotionale Bildsprache und der erste Slogan „Reiß keine Lücke! Außer am Kreis“ soll die Handballfamilie motivieren, den Vereinen auch in der Corona-Krise treu zu bleiben und Mitgliedschaften aufrechtzuerhalten.

Landesverbände und Vereine können die in verschiedenen Formaten zur Verfügung stehenden Motive vor allem in ihrer digitalen Kommunikation nutzen. Diese soll die Hashtags #SCHENKTREUE und #DeinVereinbraucht dich aufnehmen.

„Wir appellieren an die Mitglieder unserer Vereine, dem Handball treu zu bleiben und bereit für den Neustart zu sein“, sagt Schober. „Unsere Mitglieder sind es, die unseren Sport in verschiedensten Funktionen am Leben erhalten. Dafür sind wir dankbar.“ Der Deutsche Handballbund kämpft auch auf politischer Ebene darum, insbesondere für Kinder- und Jugendliche wieder mehr Trainingsmöglichkeiten zu schaffen, sobald dies die Entwicklung der Corona-Pandemie zulässt.



Die Handballerinnen und Handballer der SG Schwarzbachtal unterstützen die Kampagne des DHB, denn - WIR BRAUCHEN EUCH!

#SCHENKTREUE / #DeinVereinbraucht dich

Weitere Infos, Bilder, Berichte auf facebook/SG Schwarzbachtal und auf sg-schwarzbachtal.com



Schnittkurs 2021

Liebe Mitglieder und Naturfreunde, bereits im Frühsommer 2020 haben wir einen Schnittkurs für Streuobstbäume angekündigt. Damals hat noch niemand geglaubt, dass uns die Pandemie so lange lahmlegt. Daher sehen wir es als geboten diesen Schnittkurs auf Januar-Februar 2022 zu verlegen. Wir werden zur gegebenen Zeit dazu einladen. Die durch das Land Baden-Württemberg, geförderten Schnittmaßnahmen können trotz allem

angegangen werden. Das heißt innerhalb 5 Jahren zwei Schnitte pro Baum. Ihnen, Euch allen die besten Wünsche, bleibt gesund.

Bis zum Wiedersehen!
Carolin Hofer Peter Martin



Siedlergemeinschaft Eschelbronn
E-Mail: sg-eschelbronn@verband-wohneigentum.de
<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>;
<https://www.verband-wohneigentum.de/baden-wuerttemberg/>

Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum

Gemüsegarten
Ein früher **Aussaattermin** im **Freiland** erweist sich oft als Fehlstart. Es ist sicherer, mit der Aussaat von Frühgemüse, wie Möhre, Petersilie, Spinat oder Zwiebel bis zum März zu warten, weil dann die höhere Bodentemperatur das Auflaufen der Saat beschleunigt und das Risiko einer Infektion verringert.



Im Frühbeet ist eine frühe Gemüseaussat sicherer. © Pixabay

Wer nicht warten kann: Deutlich sicherer sind Aussaaten im ungeheizten Gewächshaus oder Frühbeet. Hier kann, wenn Vlies zur Abdeckung bereitgehalten wird, die Gemüsesaison schon jetzt beginnen. In einem beheizten Gewächshaus mit tags 12 Grad und nachts 10 Grad können Brokkoli, Frühkohl (Wirsing und Weißkohl), Kohlrabi, Kopf- und Pflücksalat zur **Anzucht von Jungpflanzen** ausgesät werden. Auf der Fensterbank gelingt das Heranziehen von Setzlingen in befriedigender Qualität nur bei gleichen Temperaturen und ausreichendem Licht.

Weniger riskant ist die Anzucht von **Puffbohnen** auf der Fensterbank, weil die Zöglinge bis minus 3 Grad vertragen und deshalb frühzeitig an einen geschützten Ort ins Freie gebracht werden können. Dadurch verkürzt sich ihre «Leidenszeit» bei unzureichenden Lichtverhältnissen am Fenster. Prüfen Sie älteres Saatgut auf dessen **Keimkraft**. Dazu legen Sie feuchtes Fließpapier auf einen Teller, darauf einige zu überprüfende Samenkörner und decken alles mit einer Frischhaltefolie ab. Wenn die Samen nicht austrocknen und nicht im Wasser schwimmen, werden nach einer, für jede Gemüseart charakteristischen Zeit, Keime sichtbar.

Bei trockener, kühler und dunkler Lagerung beträgt die **Haltbarkeit** der Samen von Schwarzwurzeln und Wurzelpetersilie ein Jahr. Dill und Schnittlauch können bis zu zwei Jahre; Feldsalat, Petersilie, Tomaten und Zwiebeln bis zu drei Jahre; Bohnen, Erbsen, Kopfsalat, Möhren und Sellerie bis zu vier Jahre; Kohllarten, Radies, Rettich, Spinat und Rote Bete bis zu fünf Jahren und Gurken und Kürbisse bis zu sechs Jahre aufbewahrt werden.

Wolfgang Roth

Quelle: Webseite www.gartenberatung.de des Verbandes Wohneigentum

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,
74927 Eschelbronn, Pfarrer Ralf Krust,
Tel. 06226/41856 -

Email: eschelbronn-neidenstein@kbz.ekiba.de,
www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Heidi Butschbacher -

Email: jugendreferentin@kirche-eschelbronn-neidenstein.de

Kirchliche Nachrichten ab So. 14. Februar 2021

Sonntag, 14.02.

9.00 Uhr Winterkirche im Gemeindehaus Eschelbronn / Pfarrer Ralf Krust
10:10 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust

Mittwoch, 17.02.

6.00 Uhr TauFRISCH - Gebets-Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Eschelbronn
20.00 Uhr Hauskreis mit Pfarrer Krust online

Donnerstag, 18.02.

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus Neidenstein

Sonntag, 21.02.

10:10 Uhr Winterkirche im Gemeindehaus Eschelbronn / Pfarrer Ralf Krust
9.00 Uhr Gottesdienst in Neidenstein / Pfarrer Ralf Krust

Wochenspruch: Lukas 18, 31

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

Liebe Gemeinde

Jesus ist Herr über Leben und Tod - er ist der Einzige, der tot war und wieder lebendig wurde. Menschliches Leben ist unverfügbare Gabe Gottes, das zu jedem Zeitpunkt seiner Existenz zu achten und zu schützen ist. Wer vor Gott um seine eigene Schwachheit weiß, steht ein für das Lebensrecht aller Menschen.

Jesus ist Herr über die Geschichte. Der Weg ans Kreuz war kein Betriebsunfall, sondern Jesus ging ganz bewusst für uns Menschen den Weg in den Tod. Und so gilt bis heute, dass es durchaus sein kann, dass Gott uns schwere Wege zumutet.

Jesus ist Herr über unsere Beziehungen. Er möchte mit uns in Beziehung treten, damit er die Beziehungen zu unseren Mitmenschen heilen kann. Treue und Verbundenheit in Ehe und Familie sind Gaben Gottes, nach denen sich viele Menschen auch heute sehnen.

Lasst uns nach Gott und Jesus Christus suchen, der uns diese Treue schenken kann und will.

Pfarrer Ralf Krust

Gruppen und Kreise entfallen oder sind online

Unsere Gruppen und Kreise pausieren weiter. Aber einige Angebote bieten wir auch online an, z.B. Hauskreis mit Pfarrer Krust. Die entsprechenden Verlinkungen finden Sie auf unserer Internetseite bzw. gerne dürfen Sie bei uns nachfragen.

Termine - kurzfristige Änderungen möglich

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der momentanen Situation kurzfristige Terminänderungen möglich sind. Bitte beachten Sie unsere Ankündigungen sowie die Informationen auf unserer Homepage. Gerne können Sie uns auch anrufen.

Kindertag 2021 online „Bitte einsteigen“

Herzliche Einladung für Kids zwischen 6 und 12 Jahren zum Online-Kindertag des Lebenszentrum Adelshofen am 16.02.2021 ab 10.00 Uhr. Anmeldung vorab erforderlich. Alle Infos findet Ihr unter www.lza.de/kindertag.

Teenagerabend online „best“

Sei dabei: am 16.02.2021 ab 19.30 Uhr online, ebenfalls vom Lebenszentrum Adelshofen. Infos und Anmeldung unter www.lza.de/teenagerabend.

Nutzen Sie auch Radio-, Fernseh- und Online-Angebote
Digitale Angebote finden Sie unter www.bibel.tv, www.erf.de, www.ekiba.de/kirchebegleitet (hier sonntags auch ein Online-Gottesdienst).

Winterkirche

Wir begrüßen Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten im ev. Gemeindehaus Eschelbronn.

Gottesdienste II

Bitte beachten Sie die Besonderheiten des Infektionsschutzkonzeptes unter www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de/gottesdienste oder als Aushang am Eingang der Kirchen.

Persönliche Gespräche

Für persönliche Gespräche steht Pfarrer Krust weiterhin am Telefon gerne zur Verfügung. Nutzen Sie hierzu auch unseren Anrufbeantworter, Pfarrer Krust ruft Sie zurück.

Predigten

Sonntagspredigten finden Sie auf unserer Homepage, in den Schriftenboxen bei den Kirchen oder wir bringen Ihnen diese auch gerne nach Hause. Kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail (predigt-tabo@krust.de).

Beten verbindet

Die Glocken der Kirchen läuten täglich morgens, mittags und abends, um den Tag zu strukturieren. Nutzen Sie dies für ein Gebet zum Tagesbeginn, ein Mittagsgebet und ein Abendgebet. Vorschläge dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Außerdem läuten die Glocken der Evangelischen Kirche jeden Abend um 19.00 Uhr für 3 Minuten. Sie rufen auf zum persönlichen Gebet zuhause. Dazu können Sie z.B. eine Kerze ins Fenster stellen. Oder Sie singen am offenen Fenster das Lied „Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude“. Damit zeigen wir uns verbunden mit den Menschen in unserer Umgebung und den Kranken, Einsamen und Trauernden.

Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott. Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel.Nr. 42 95 71, im Gebetskästchen in der Kirche oder unter gebetsnetz@kirche-eschelbronn-neidenstein.de.

SIEBEN WOCHEN DEN ALLTAG HINTERFRAGEN ZWEI FASTENAKTIONEN LADEN ZUM MITMACHEN EIN



Alltagsroutinen hinterfragen soll die ev. Fastenaktion „7 Wochen ohne“, die unter dem Motto „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden!“ dazu ermutigt, den Umgang mit Regeln zu erkunden. Die Aktion geht der Frage nach, wie wir innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben können.

Wo stehen wir uns selbst im Weg? Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden* will zum Nachdenken über das Miteinander anregen.

Eröffnung mit ZDF-Gottesdienst am 21.02.2021 um 9:00 Uhr.
Informationen: www.7-wochen-ohne.de
Aktuelles und die Möglichkeit zum Austausch finden Sie unter:
www.facebook.com/7wochenohne und
www.instagram.com/7wochenohne.

Die Ev. Landeskirche in Baden ermutigt dazu, sich an der Aktion „Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit zu beteiligen“. Die Aktion Klimafasten will Anregungen geben, wie es gelingt, langfristig gerechter und ressourcenschonender zu leben und orientiert sich dabei an den UN-Nachhaltigkeitszielen.

Jede Fastenwoche widmet sich einem anderen Thema und bietet Anregungen für die Fastenzeit. Vor allem soll sie unterstützen, die Routine des Alltags zu hinterfragen.

Unter www.ekiba.de/klimafasten2021 kann die Broschüre „Soviel du brauchst...“ und andere Materialien zur Aktion bestellt oder heruntergeladen werden. Ausführliche Informationen: www.klimafasten.de. Dort finden sich auch die Termine für die digitalen Veranstaltungen zu den Fastenwochen. Die Klimafasten-Aktion ist außerdem bei Facebook und Instagram präsent (#klimafasten, #klimafasten2021, #sovieldubrauchst).



Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

So sind wir für Sie erreichbar:

Telefonnummer: 07263-40921-0

Telefonische Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr,
Dienstag 14.30 - 17.00 Uhr und Donnerstag 14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Derzeit gelten eingeschränkte Öffnungszeiten:

Montag 9.00 - 12.00 Uhr, Dienstag 14.30 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Homepage: www.se-waibstadt.de

In seelsorglichen **Notfällen**: Tel. 07263-40921-29 - **derzeit bitte die Zentrale (0) wählen, über das Wochenende werden Sie dann auf ein Handy weitergeleitet.**

Bitte ggf. auf dem Anrufbeantworter Ihren Namen und Ihre Nummer hinterlassen.

Kath. Gemeinde Eschelbronn / Neidenstein

Sonntag 14. Februar 2021

8.45 **Neidenstein** **Messfeier** (Pfarrer Maier)
10.15 **Eschelbronn** **Messfeier** (Pfarrer Vogelbacher)

Dienstag 16. Februar 2021

18.00 **Eschelbronn** **Wort-Gottes-Feier kfd** (kfd) - **entfällt!**

Sprech- und Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Derzeit gelten eingeschränkte Öffnungszeiten des Pfarrbüros und zwar wie folgt:

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr und Dienstag von 14.30 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Telefonisch und per E-Mail sind wir zu den üblichen Sprechzeiten (siehe oben) erreichbar. Sie können uns auch gern eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen schnellstmöglich zurück.

Leider ist es derzeit nicht möglich, über die Notfallnummer einen unserer Seelsorger zu erreichen.

Bitte wählen Sie daher die Zentrale, Sie werden dann über das Wochenende auf das Handy unserer Seelsorger*in umgeleitet. Unter der Woche sprechen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Nummer auf den Anrufbeantworter, wir rufen Sie dann zurück, sobald das Büro wieder besetzt ist.

Erfassung der Kontaktdaten unserer Gottesdienstbesucher und Maskenpflicht

Wir möchten Sie darüber informieren, dass wir von unseren Gottesdienstbesuchern Name und

Adresse oder Telefonnummer notieren müssen. Dies schreibt die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg vor. Außerdem besteht Maskenpflicht in Form einer FFP2- oder OP-Maske während des gesamten Gottesdienstes. Wir bitten um Ihr Verständnis und um Beachtung dieser Vorschrift. Vielen Dank.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Pfarrbrief, der in der Kirche ausliegt, und auf unserer Homepage: www.se-waibstadt.de

Neuapostolische Kirche

Datum	Tag	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
So.	14.02.	09.30Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst
Mi.	17.02.	20.00Uhr	Eschelbronn	Gottesdienst

Aufgrund des begrenzten Platzangebotes in der Neuapostolischen Kirche Eschelbronn und der besonderen Hygiene-Maßnahmen wegen der Corona-Pandemie bitten wir Sie, vor einem Gottesdienstbesuch Kontakt mit dem Gemeindevorsteher aufzunehmen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf www.nak-heidelberg.de/eschelbronn

Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.nak-heidelberg.de/eschelbronn>

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ